

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 39

Illustration: Amerikanische Glossen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

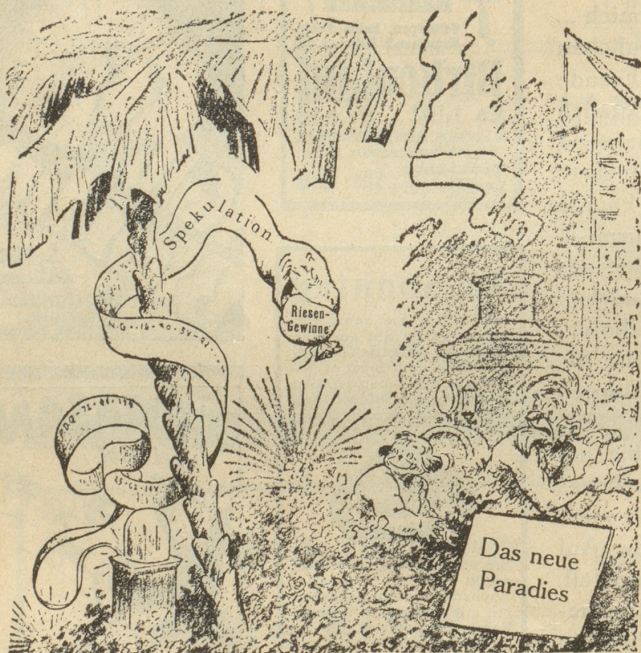
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanische Glossen



Die Teilnehmer waren gebeten worden,
nur mit fairen Waffen zu kämpfen!

New York Telegramm



„Haben wir nichts gelernt,
seit Adam und Eva?“

New York Telegramm

Kühe im See

Drei Kühe standen im Bergsee verträumt
Am Rande und blickten gelassen,
Ein Bild von hohem poetischen Reiz,
Doch konnt' ich den Sinn nicht erfassen.

War es der glühende Abendschein,
Von dem sie den Blick nicht wandten,
Der die Gipfel tauchte in mildes Licht
Und rosig färbte die Kanten?

Sie schauten so innig zum Himmel auf,
Gewiss, sie konnten sich freuen
Gleich uns an solchen Dingen und nicht
Nur fressen und wiederkäuen.

Da kam der Hirt und sagte mir kalt,
Meine Rede sei etwas verschwommen,
Die Kühe hätten nur kurzen Halt
Gemacht und ein Fussbad genommen.

Nuba

Schotten-Witz

«Warum lernst Du denn jetzt eigentlich
die Blindenschrift?»

«Ja, weisst du, dann kann ich doch so
schön am Abend ohne Licht lesen!»

Humorist

Unter Freundinnen

«Ist das nicht schrecklich? Vor vier Wo-
chen habe ich Wolfgang einen Korb ge-
geben ... und seit dem Tage trinkt er!»

«Ist es möglich? Na, das heisst aber
wirklich eine Feier allzu sehr ausdehnen!»

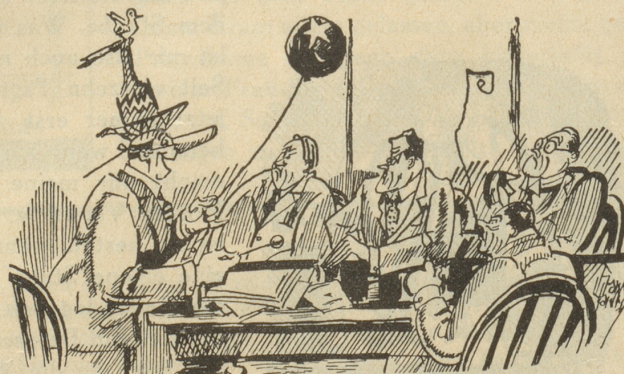
Answers

No. 13

«Herr Theobald ... Herr Theobald ...
Ihr Los, die Nummer dreizehn, ist mit dem
Hauptgewinn rausgekommen!»

«Mein Gott — wenn mir das bloss kein
Unglück bringt!»

Ric et Rac



„Meine Herren, Sie werden es mir nicht übel
nehmen, dass ich mich zu unserer Wirtschafts-
konferenz entsprechend angezogen habe.“

Bally hoo